

Jugendkartfahrer glänzen mit Pokalrängen

Motorsport: Henry Lüke knüpft in der Klasse 4 an seine Erfolge aus dem Vorjahr an. Dennis Rempel ist in Klasse 3 in Topform. Der MSC Schloß Holte-Stukenbrock richtet im September bereits zum vierten Mal einen ADAC-Meisterschaftslauf aus

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (NW). Die Saison 2018 der ADAC Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft brachte den aktiven Fahrern des MSC bisher beachtliche Erfolge und insgesamt schon 17 Pokalränge. „Die Kids sind seit gut fünf Läufern immer in den Top 10 vertreten und nicht selten sogar auf den Pokal- oder Podiums-rängen zu finden – eine wirklich beachtliche Leistung“, sagt der Sportwart des Motor Sport Clubs Schloß Holte-Stukenbrock, Burkhard Brock.

Der neunjährige Elias Lange begann seine Kartkarriere erst im Herbst des vergangenen Jahres und fährt seine erste ADAC-Meisterschaft in der Klasse 1 (Jahrgang 2009-2011). Nach nun acht von 13 Wettkämpfen in ganz Ostwestfalen-Lippe steht der jüngste MSC-Fahrer in seiner Altersklasse weit vorne. Ein souveräner dritter Platz ist der Lohn für seine konstant fehlerfreien Leistungen.

Melissa Matuschke (10) kämpft noch mit dem Aufstieg in die Klasse 2 (Jahrgang 2007-2008), behauptet sich

aber auf Platz 16 der gut 25 Fahrer starken Klasse. Ebenfalls dort vertreten ist Leon Rempel. Er steht durch mehrere Ausfälle bei den OWL-Wettkämpfen auf Rang 20.

In der mit rund 20 Teilnehmern besetzten Wertungsklasse 3 (Jahrgang 2005-2006) hat Dennis Rempel (13) nunmehr seit fünf Läufen seine Top-Form gefunden und erreicht konstant die Pokalränge. Beim MSC Thüle Paderborner Land konnte Dennis Rempel dann wieder auf dem Treppchen stehen und wurde für seine Leistung mit dem zweiten Platz belohnt.

Frisch in diesem Jahr in die Klasse 4 (Jahrgang 2004-2003) ist Henry Lüke (14) eingestiegen und knüpft an seine Erfolge an, die ihn in der Vor-saison in der Klasse 3 zu zwei Landes- und dem Bundesend-lauf gebracht haben. In dieser Saison sind bis jetzt vier Pokalplätze und ein Podiumsplatz in der stark umkämpften Klasse der Lohn für Henry Lüke – und er freut sich, wieder in der Top 3 der OWL Fahrer seiner Wertungsklasse zu sein. „Ein

paar Mal den Bremspunkt nicht optimal gesetzt, und schon hast du wertvolle Zeit verschenkt und wirst am Ende gleich mit zwei, drei Plätzen weiter hinten bestraft“, sagt Henry Lüke über das Leistungs-niveau in dieser Alters-klasse.

Lisa Kewitz (14), die Dame mit den Totenköpfen auf ihrem Kartanzug und im Vorjahr bestes Mädchen in der Klasse 3, musste 2018 nun auch in der

höheren Klasse 4 antreten. Ihr machen gesundheitliche Probleme zur Zeit den Kampf um die Top 10 unmöglich. So muss sie sich mit einer Platzierung im hinteren Drittel zufrieden geben. Beim MSC Thüle fuhr Lisa Kewitz zuletzt aber wieder den Pokal „Beste Dame“ in der Klasse 4 heraus.

Ihr zwei Jahre älterer Bruder Timo Kewitz fährt seit Anfang dieser Saison in der Klasse 5 (Jahrgang 2000-2002) um

wertvolle Punkte in der ADAC-Meisterschaft. Bis auf wenige Ausnahmen sind die Fahrer dieser Klasse bereits seit mehr als acht Jahren dabei. Hier fahren die Junioren „letzte Rille“. Die Ergebnisse zeigen, dass zwischen Platz 1 und 10 manchmal weniger als drei Sekunden liegen. Mitunter trennen die Fahrer nur wenige Zehntel. Timo Kewitz fuhr in dieser Saison konstant in die Top 10 und schaffte es im vorletzten Rennen auch auf den fünften Pokalplatz.

„Für die letzten Läufe muss ich noch ordentlich an meiner Form arbeiten, um die Figuren ruhiger und runder zu fahren. Jede Lenkkorrektur und jedes Haken in der Fahrt kostet wertvolle Zehntel, die mir dann am Ende fehlen“, sagt Timo Kewitz mit einem Schmunzeln. „Aber das ist nicht so einfach, wie es sich anhört, weil wir fahren knapp über dem Asphalt mit bis zu 60 km/h durch den Pylonenwald. Und ehrlich, die Pylonen sausen so an dir vorbei, da bleibt zum Denken echt wenig Zeit.“

ADAC-Meisterschaftslauf in SHS

- ◆ Am Sonntag, 2. September, richtet der MSC Schloß Holte-Stukenbrock bereits zum vierten Mal einen ADAC-Meisterschaftslauf aus.
- ◆ Der Tross der Jugend-Kart-Fahrer aus ganz OWL wird dann zum Wertungslauf der ADAC Meisterschaft zu Besuch in Schloß Holte-Stukenbrock beim MSC sein und um wertvolle Punkte kämpfen.
- ◆ Ab 8.30 Uhr öffnen sich dann wieder die Tore zum Ge-

lände der Firma Köhler & Bandl an der Tenge-Rietberg-Straße 91-95.

◆ Die Fahrer haben die Chance, Punkte für die Qualifikation zu den Norddeutschen und den Nordrhein-Westfälischen Endläufen zu sammeln.

◆ Alle Interessierten und Motorsportbegeisterten sind eingeladen.

◆ Der Eintritt ist wie immer frei. Für Essen und Trinken wird während der Veranstaltung gesorgt.



Schnellste Dame: Diesen Titel ergattert Lisa Kewitz vom MSC Schloß Holte-Stukenbrock ein ums andere Mal.



Umkurvt: Henry Lüke vom MSC Schloß Holte-Stukenbrock steuert sein Fahrzeug um die Pylone.